

Krötenbrucker Schützenjugend erfolgreich bei bayernweiten Wettkampf

3 GUSCHU-Open-Gold-Medaillen in Hof !

Am letzten Samstag fand in München-Hochbrück auf der Olympia-Schießanlage der Wettkampf „GUSCHU-OPEN“ statt. Ca. 500 Schüler, Jugendliche und Junioren trafen sich, um ihr Können im Schießen mit der Luftpistole und dem Luftgewehr zu beweisen.

Die Jugend der Schützenbrüder Krötenbruck nahm bereits zum wiederholten Male daran mit 5 Startern teil. Der Besuch dieses großen Wettkampfes in München wurde unter anderem möglich, durch die Unterstützung der Familien Probst und Degner, sowie natürlich allen Eltern der teilnehmenden Schützen. Die Jungs und Mädels hatten am Samstag das stürmische Hofer Wetter gegen einen anstrengenden Besuch dieses Wettkampfes getauscht und waren insgesamt ca. 19 Stunden unterwegs. An diesem Stauwochenende saß die fast 4-stündige Busfahrt noch allen in den Knochen. Die körperlichen und nervlichen Anstrengungen kamen zusätzlich noch erschwerend hinzu. Die Teilnehmer im Alter von 12 bis 20 Jahren mussten mit der eigenen Nervosität kämpfen. Die ist natürlich sehr hoch, wenn man das erste Mal auf einer der modernsten Schießanlagen Europas startet, und der eine oder andere Jungschütze stand regelrecht „neben der Kappe“. Die Einzelergebnisse konnten sich insgesamt jedoch im bayernweiten Vergleich sehen lassen:

Es startete Katharina Opel als Erste der Hofer mit der Luftpistole. Der Schülerin konnte die Tatsache, dass es ihr erster großer Wettkampf war, nichts anhaben. Sie überzeugte mit Ihrem Können und überbot sogar ihr derzeitiges Trainingsniveau um einiges. Durch die beiden Serien 77 Ringe und 78 Ringe hatte sie am Ende ein Ergebnis von 155 Ringen und holte sich damit den ersten Platz. Der Vorsprung zur zweiten mit 23 Ringen zeigt die überragende Leistung der Hofer Schülerin deutlich.

Ihr Bruder startete im nächsten Durchgang. Er konnte diesmal seine Nervosität um einiges besser bekämpfen, als im letzten Jahr und erreichte in seiner Klasse mit der Luftpistole den hervorragenden 6. Platz.

Gleichzeitig mit Sarah Vonzin und Simon Probst startete dann Yannick Pöllmann. Die bereits hohe Temperatur in der Halle machte den Luftgewehrschützen sehr zu schaffen. Nach der dritten Serie war die Konzentration weg. Er konnte somit sein selbst gesteckte Ziel von 300 Ringen nicht ganz erreichen und hatte mit den 288 Ringen am Ende den 48. Platz erklommen. Damit befand er sich in der vorderen Hälfte des über 100 Schützen großen Starterfelds und war doch recht zufrieden.

Die Krötenbrucker Pistolenschützin Sarah Vonzin bestätigte ihre derzeitige Trainingsform und konnte 319 Ringe auf ihren Konto verbuchen. Mit diesem guten Ergebnis holte sie die zweite Medaille durch Erreichen des ersten Platzes nach Hof.

Der amtierende Bayerische Meister Simon Probst schoß nur einen Stand neben ihr. Er wurde mit 357 Ringen ebenfalls Erster. Seine Kollegin vom Bayernkader Sandra Hornung betreute die beiden Schützen während des Wettkampfes und freute sich sehr über die hervorragenden Ergebnisse, die ihr Heimatverein mit nach Hof bringen konnte.

Insgesamt betrachtet können die Schützenbrüder Krötenbruck und natürlich auch die Hofer Sportschützenvereinigung (HSSV) stolz auf die gebrachten Leistungen sein. Die sehr disziplinierte Jugendgruppe erreichte gegen 23.30 Uhr Hof und drei Gold-Medaillen bei 5 Startern ergänzen nun die Erfolge ihrer Jugendabteilung.



Das erfolgreiche GUSCHU-OPEN-TEAM aus Krötenbruck

hinten von links : Jugendleiter Günter Hornung, Florian Hörmann, Yannick Pöllmann,
Haico Hornung, Patrick Rüppler,
vorne von links : Alexander Ultsch, Elisa Pöllmann, Katharina Opel, Sarah Vonzin,
Simon Probst, Florian Opel,
liegend: Konrad Scherf



Die Siegerehrung von Katharina Opel mit Maskottchen der Bayerischen Schützenjugend

von links : Corinna Kiefer (2.Platz), Katharina Opel (1. Platz), Chantal Graf (3.Platz)